

SEMINARPROGRAMM

Donnerstag, 11. März 2010

ab 11.00 Uhr Einschreibung
12.30 - 14.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen

14.00 Uhr Begrüßung, Hinweise

Aus dem Asphaltlabor I

14.15 Uhr **Moderation:**
bis *Dipl.-Ing. Hans Schmidt,*
15.45 Uhr *BASALT-ACTIEN-GESELLSCHAFT, Linz*

Was leisten die neuen Bitumen-Prüfverfahren?
Dipl.-Ing. Tatjana Kunsic,
EUROVIA Services GmbH, Bottrop

Neue Erkenntnisse mit dem DSR
Dipl.-Ing. Michael Gehrke,
Ruhr-Universität Bochum

Polymermodifizierung mit SBS im Detail
– neue schwefelfreie Optionen
Karin Vetter,
Kraton Polymers GmbH, Eschborn

15.45 – 16.15 Uhr **K a f f e e p a u s e**

Asphaltbauweisen

16.15 Uhr **Moderation:**
bis *M.A. Bernd Hinrichs,*
17.30 Uhr *Deutscher Asphaltverband (DAV) e.V., Bonn*

Merkblatt für kompakte Asphaltbefestigungen
– Inhalte, Konsequenzen, Anwendung
Dipl.-Ing. Lars Keller,
MATTHÄI Technologie GmbH & Co. KG, Verden

Neues vom offenporigen Asphalt
– Neues Merkblatt auf dem Weg
Dipl.-Ing. Volker Schäfer,
Schäfer Consult, Brake

„Nahtremix: Wenn nur die Mitte versagt...“
Dipl.-Ing. Thomas Krause,
Kutter Spezialstraßenbau GmbH & Co. KG,
Oberhonnefeld

19.00 Uhr **A b e n d e s s e n**
anschl. Gemütliches Beisammensein im "Wirtshaus" sowie Kegeln, Bowling, Skat u. Doppelkopf

Freitag, 12. März 2010

Aus dem Asphaltlabor II

9.00 Uhr **Moderation:**
bis *Dipl.-Ing. André Täube,*
10.30 Uhr *Deutscher Asphaltverband (DAV) e.V., Bonn*

Aufhellung – optimieren und sicher erzielen
Dr. Hans Meseberg,
LSC Lichttechnik und Straßenausstattung Consult, Berlin

Erfahrungen mit den neuen Prüfverfahren
– Tipps und Neuigkeiten
Akad. Dir. Dr.-Ing. Thomas Wörner,
Technische Universität München

Richtiges Bestimmen des Hohlraumgehalts an OPA
Dipl.-Ing. Matthias Schellenberger,
TPA Gesellschaft für Qualitätssicherung und Innovation
GmbH, Regensburg

10.30 – 11.00 Uhr **K a f f e e p a u s e**

Asphaltregelwerk I

11.00 Uhr **Moderation:**
bis *Dipl.-Ing. Bernd Nolle,*
12.30 Uhr *TPA Gesellschaft für Qualitätssicherung und Innovation*
GmbH, Leinfelden-Echterdingen

Das neue Regelwerk im Vertragsalltag
– Erfahrungen, Probleme, Lösungen
Dipl.-Ing. Rudi Bull-Wasser,
Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt),
Bergisch-Gladbach

Die TL Gestein im Vertragsalltag – Erfahrungen und
Ausblick
Dr.-Ing. Werner Platzek,
BASALT-ACTIEN-GESELLSCHAFT, Kirm

Die ZTV BEA-StB 09 ist im Druck – Was ist neu?
Prof. Dipl.-Ing. Heinz Pätzold,
Fachhochschule Oldenburg

12.30 - 14.00 Uhr **G e m e i n s a m e s M i t t a g e s s e n**

Lärmarme Asphaltbauweisen

14.00 Uhr **Moderation:**
bis *Dipl.-Ing. Marco Schünemann,*
15.30 Uhr *KEMNA BAU Andreae GmbH. & Co. KG., Pinneberg*

Lärmoptimierte Asphaltbetone – Erfahrungen aus
Sicht eines Auftraggebers
Dipl.-Ing. Rolf Sander,
Landeshauptstadt Düsseldorf, Amt f. Verkehrsmanagement

Lärmarme Splittmastixasphalte – Erfahrungen und
Empfehlungen
Dipl.-Ing. Kerstin Gärtner,
Autobahndirektion Nordbayern, Nürnberg

PMA: Gussasphalt ohne nachträgliches Absplitten
– ein Jahr danach
Dipl.-Ing. Bernd Jannicke,
Landesbetrieb Straßenbau NRW, Gelsenkirchen

15.30 - 16.00 Uhr **K a f f e e p a u s e**

Asphaltregelwerk II

16.00 Uhr **Moderation:**
bis *Dipl.-Ing. Lothar Drüschner,*
17.30 Uhr *DEUTAG GmbH & Co. KG, Ilsede*

Ist die elastische Rückstellung von PmB als
Vertragskriterium geeignet?
Dr.-Ing. Carsten Karcher,
Karlsruher Institut für Technologie,
Inst. für Straßen- u. Eisenbahnwesen, Karlsruhe

Wasserdurchlässiger Asphalt nun mit CE-
Kennzeichnung
Dr.-Ing Viktor Root,
ZuB Ingenieurgesellschaft für Zuschlag- und
Baustofftechnologie mbH, Mörfelden-Walldorf

Ein Kontrollsystem für wiederhergestellte
Aufgrabungen – Erfahrungen aus Hamburg
Dipl.-Ing. Michael Ohmen,
Freie und Hansestadt Hamburg

19.30 Uhr **A b e n d e s s e n** im Gutshof Itterbach,
mit Bustransfer

Samstag, 13. März 2010

Rund um die Asphaltmischanlage I

9.00 Uhr **Moderation:**
bis *Dipl.-Ing. Michael Buchberger,*
10.30 Uhr *Bayerische Asphaltmischwerke GmbH & Co. KG,*
Hofolding

CO₂-Emissionen bei der Asphaltherstellung
– ein Vergleich
Dipl.-Ing. Thomas Mayer,
Hochschule Biberach

Temperaturabsenkung – heute!
Dr. rer.nat. Reinhold Rühl,
Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft, Frankfurt

Nachtbetrieb von Asphaltmischanlagen ohne
Nachbarschaftsprobleme
Dipl.-Phys. Ludger Gronewäller,
Müller-BBM GmbH, Linsengericht

10.30 - 11.00 Uhr **K a f f e e p a u s e**

Rund um die Asphaltmischanlage II

11.00 Uhr **Moderation:**
bis *Dr.-Ing. Heinrich Els*
12.30 Uhr *Deutscher Asphaltverband (DAV) e.V., Bonn*

Verantwortlicher Umgang mit Haftverbesserern
auf der Asphaltmischanlage
– Aspekte des Arbeits- und Umweltschutzes
Dr. Alfred Nehrings,
Julius Hoesch GmbH & Co. KG, Düren

Asbesthaltige Gesteinskörnungen zur
Asphaltherstellung - Staubexposition und
Gesundheitsschutzmaßnahmen
Dipl.-Ing. Kurt Kolmsee,
BG RCI-Baustoffe-Steine-Erden, Langenhagen

Fräsen von asbesthaltigen Straßenbefestigungen
– die Maschinenlösung
Dipl.-Ing. Christian Berning,
Wirtgen GmbH, Windhagen

Abschlussdiskussion, Zusammenfassung

12.30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Anmeldung

Teilnahmeberechtigt sind nur Mitglieder von DAV und DAI und deren Gäste.

Ihre verbindliche Anmeldung erbitten wir bis spätestens zum 26. Februar 2010 schriftlich nur mit beiliegendem Anmeldeformular an:

DEUTSCHER ASPHALTVERBAND (DAV) e. V.
Schieffelingweg 6
53123 Bonn
E-Mail: gl@asphalt.de
Fax: 02 28 / 97 96 511

Nur nach diesen Angaben erfolgt die Eintragung in das Teilnehmersverzeichnis.

Teilnahmegebühren

Als Teilnahmegebühr wird ein Kostendeckungsbeitrag von € 150,00 + 19% Mehrwertsteuer je Teilnehmer erhoben. Die darüber hinausgehenden Kosten sind durch den Jahresmitgliedsbeitrag abgedeckt. Die Teilnahmegebühr beinhaltet

- Teilnahme an der Veranstaltung
- Seminarunterlagen und Tagungs-CD
- Tagungsgetränke
- Abendveranstaltungen

Bitte überweisen Sie die Gebühr erst nach Erhalt unserer Teilnahmebestätigung und Rechnung.

Für 2 Übernachtungen im Einzelapartment (Partner-Arrangement möglich) vom 11. bis 13.03.2010 einschließlich Mahlzeiten (Beginn: Mittagessen 11.03., Ende: Frühstück 13.03.) wurde ein Sonderpreis von € 226,60 vereinbart, der von den Teilnehmern am Ende des Seminars direkt beim Tagungshotel zu begleichen ist. **Die Zimmerbuchung erfolgt über den DAV.** Für Tagesgäste, die nicht im Sauerland Stern Hotel übernachten, wird eine Pauschale von € 42,00 pro Tag fällig, die direkt beim Hotel zu begleichen ist (d.h. € 84,00 bei mehrtägiger Teilnahme).

Nach Anmeldung erhalten Sie die Rechnung über die Teilnahmegebühr, diese ist gleichzeitig Anmeldebestätigung. Erst mit dieser Bestätigung wird Ihre Anmeldung gültig. Da die Kapazitäten im Hotel begrenzt sind, behalten wir uns ggf. Beschränkungen vor.

Abmeldungen müssen grundsätzlich schriftlich und spätestens bis zum 02.03.2010 bei uns eingehen. Bei späteren Abmeldungen müssen wir eine Kostenbeteiligung in Höhe von € 30,00 erheben. Sollten sich die für Sie durchgeführten Hotelbuchungen nicht mehr anderweitig absetzen lassen, müssen Ihnen evtl. auch diese Kosten in Rechnung gestellt werden.

Bei Abmeldeeingang am Tage des Seminarbeginns oder danach und bei Fernbleiben ohne vorherige Abmeldung werden die gesamte Teilnahmegebühr und die Hotelkosten fällig.

Eine Teilberechnung der Seminargebühr bei nur zeitweiser Teilnahme ist nicht möglich.
Mit der Anmeldung werden die vorstehenden Teilnahmebedingungen anerkannt.

Tagungsort: SAUERLAND STERN HOTEL
Kneippweg 1
34508 Willingen/Hochsauerland
Tel.: (0 56 32) 40 40, Fax: (0 56 32) 61 19
www.sauerland-stern-hotel.de

Den Ort Willingen finden Sie im Autonavigationssystem unter Willingen/Upland.

Anfahrtskizze



Seminar 2010

11. – 13. März 2010

**SAUERLAND STERN HOTEL
34508 WILLINGEN**

Leitung: RA Jürgen Reifig
Dr.-Ing. Heinrich Els
Dipl.-Ing. André Täube
M.A. Bernd Hinrichs

für die Mitglieder von

